



Thomas Prochazka  
Gemeindevertreter

17.7.2017

An die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Lepper  
und an Bürgermeister Thomas Bender

**Antrag der SPD Fraktion zur Prüfung der Teilnahme am Programm "Hessenkasse" der Landesregierung**

Sehr geehrte Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Lepper,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Bender,

Ich bitte um Behandlung des folgenden Antrages in der Gemeindevertreterversammlung am 30.8.2017:

Antrag

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Biebertal beauftragt den Gemeindevorstand umgehend mit dem hessischen Finanzministerium in Kontakt zu treten und zu prüfen ob und wenn ja unter welchen Bedingungen und zu welchen Konditionen die Gemeinde Biebertal in das Programm "Hessenkasse" aufgenommen werden kann. Darüber hinaus sind die Auswirkungen der Teilnahme an diesem Programm für den Haushalt und für die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde Biebertal darzulegen.**

Begründung

Biebertal gehört mit einem Kassenkreditvolumen von 7,5 Millionen €, das sind 746 € pro Kopf der Bevölkerung, zu den am höchsten verschuldeten Gemeinden im Landkreis Gießen. Nach Medienberichten macht das Land Hessen den Kommunen jetzt das Angebot, diese Kassenkredite zu übernehmen, wenn die Gemeinden sich im Gegenzug dazu verpflichten, sich mit 25 € pro Einwohner und Jahr an der Schuldentilgung zu beteiligen. Das Land würde so bis zu maximal 2/3 der gemeindlichen Schulden aus Kassenkrediten übernehmen.

Nach Auffassung der SPD Fraktion ist es grundsätzlich vernünftig in Zeiten niedriger Zinsen seine Verbindlichkeiten langfristig umzuschulden. Nach aktuellem Kenntnisstand würde das Land Hessen mindestens 50 % der Kassenkredite von 7.5 Millionen € übernehmen und die Gemeinde den ihr verbleibenden Anteil frei von jedem Zinsrisiko in den kommenden 10-15 Jahren mit einem festen Satz von rund 250.000 € pro Jahr tilgen. Die Tilgungsleistungen würden zwar zu einer höheren Belastung für den Haushalt der Gemeinde Biebertal führen, als dies in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen war. Trotzdem hält die SPD Fraktion das Angebot des Landes für bedenkens- und prüfenswert. Gleichzeitig muss das Land aber auch sicher stellen, dass die Gemeinden finanziell so ausgestattet werden, dass sie ihre Aufgaben mit ausgeglichenen Haushalten erfüllen können.

Mit freundlichen Grüßen

*Thomas Prochazka*